

## **Überparteiliches Komitee „Bypass-so nicht“**

Nach wie vor kämpfen wir für eine verträgliche Lösung in Sachen Bypass und dem zu erwartenden riesigen Südportal, das unsere ohnehin schon unschöne Einfahrt in Richtung Kriens zusätzlich verunstalten wird. Einmal mehr werden wir mit weiterem Lärm und Immissionen konfrontiert.

Unsere Forderungen nach einer Überdeckung der Autobahn auf unserem Gemeindegebiet und einer zukunftsgerichteten Verkehrslösung für Kriens erhalten nun Rückenwind nach einem Bundesgerichtsurteil in Bezug auf ein Vorhaben des ASTRA (Bundesamt für Strassen) auf dem Gemeindegebiet von Weiningen.

Dort geht es vor allem um eine Verschiebung des Halbanschlusses und der möglichen Überdeckung der Autobahn von ca. 600 Metern in Richtung Limmattaler Kreuz.

Nach diversen Kontroversen hat nun das Bundesgericht der Gemeinde Weiningen recht gegeben und das Projekt an das ASTRA zurückgewiesen zwecks Überarbeitung.

Dies bestärkt uns in unserer Haltung, dass auch bei uns eine Überarbeitung des Projektes zwingend notwendig und auch möglich ist. Wir suchen nach wie vor das Gespräch mit den Exponenten des Kantons, erwarten ein Entgegenkommen des Kantons und auch des Bundes (ASTRA). Wir sind bereit für ein angepasstes Projekt Hand zu bieten.

Wir sind es unsern Bürgern schuldig, Verkehrsprojekte gesamtverträglich zu erstellen. Wir dürfen nicht zu Sklaven des grossen Transitverkehrs werden!

Ein Herz für Kriens, Ihr Komitee „Bypass-so nicht“

Werden auch Sie Mitglied und melden Sie sich auf [www.bypass-so-nicht.ch](http://www.bypass-so-nicht.ch)

Unterstützen Sie uns mit einer Spende auf IBAN CH22 0077 8198 6893 9200 1 mit dem Vermerk: Komitee Bypass-so-nicht. Herzlichen Dank !